

Gymnasium der Stadt Warstein : Schulinternes Curriculum im Fach Französisch (F 6) Stufe 9

Allgemeine Hinweise :

GeR : Am Ende der Stufe 9 sollte das Kompetenzniveau B 1 in den rezeptiven sowie in Anteilen auch in den produktiven Bereichen erreicht werden.

Leistungsüberprüfung und – bewertung : Zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr (Mischung aus geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben). Die 4.Klassenarbeit kann durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden. Regelmäßige Wortschatzkontrollen, kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung.

Anmerkungen : - Die Vorbereitung auf die DELF - Prüfungen geschieht kontinuierlich im Unterricht und in Arbeitsgemeinschaften.

- Filmsequenzen (z.B. Clin d'oeil) werden nach Möglichkeit in den Unterricht integriert

- Anwendung der erworbenen Sprachkenntnisse während des Schüleraustausches

Lehrwerk : Découvertes (neu) Bd 4 , L. 1—5 , nach Möglichkeit auch Module 1 (Les Choristes).

Interkulturelle Kompetenzen

Orientierungswissen

- Persönliche Lebensgestaltung

Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen in Frankreich : Freundschaft / Partnerschaft, Probleme unter Jugendlichen, Gewalt an den Schulen, Jugendkultur, Beziehungen zwischen den Generationen (L. 1 / L. 4)

- Ausbildung, Schule, Beruf

Einblicke in die Berufswelt , Ferienpraktika, Ferienjobs, Euroscola (L.2, L.3)

- gesellschaftliches Leben

Einblicke in das aktuelle Leben in Frankreich unter Berücksichtigung des europäischen Kontextes / der Beziehung zu Deutschland : Manipulation durch Werbung (L.1), öffentliche Medien (Arte L. 3), soziale Konflikte (L.4), Jugend in Europa – Verbindendes und Trennendes (L.3).

- Frankophonie / Regionen / regionale Besonderheiten

Strasbourg / Alsace (L.3), Überblick über die frankophonen Länder, Les Antilles françaises - la Martinique et la Guadeloupe: Geschichte und Kultur (L. 5)

Werte / Einstellungen/ Haltungen

Sensibilisierung für gewaltfreies Miteinander (L.4), Toleranz, kritisch distanzierteres Hinterfragen von Verhaltensweisen, Entwicklung von Empathie (L. 1, L. 4, Module 1)

Handeln in Begegnungssituationen

internationale Projekte für europäische Jugendliche (L.2, L. 3), kulturspezifische Konventionen (L. 2),

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit

Wortschatz

Erweiterung und Anwendung des allgemeinen und themenspezifischen Vokabulars (s. Themenfelder) sowie der Redemittel des *discours en classe*

Grammatik

Erarbeitung von grammatischen Formen und Strukturen zur Verwirklichung von Redeabsichten

- zeitliche Positionierung von Handlungen – Anwendung der Zeiten
- Gefühle und Meinungen äußern (conditionnel présent, subjonctif présent)
- Annahmen, Hypothesen, Bedingungen formulieren (conditionnel présent, Konditionalsätze mit si + présent / si + imparfait / Abgrenzung si / quand
- Formulierung komplexer Inhalte in Satzgefügen (Ursache, Wirkung, Grund, Bedingung, Folge)
- Mittel der Verkürzung (Erweiterung des Pronomengebrauchs : y / en)

Orthographie

weitgehende Sicherheit in der Rechtschreibung, elementare Regeln der Zeichensetzung

Aussprache / Intonation

Korrekte Verwendung der Aussprache – und Intonationsmuster , deren angemessene Einsatz : sinngebendes und adressatenbezogenes Vortragen von Sprech- und Lesetexten, Realisierung bei Vortrag von Unterrichtsergebnissen, freier Rede und in authentischen Situationen

Kommunikative Kompetenzen

Hör-, Hör – Sehverstehen

Globales und detailliertes Verstehen von Texten in Standardsprache

Leseverstehen

zentrale Aussagen von Texten erfassen : längere einfache Sach- und Gebrauchstexte, fiktionale Texte

an Gesprächen teilnehmen im Rahmen des *discours en classe* , in Begegnungssituationen mit Muttersprachlern Gespräche führen und sich über Themen des persönlichen Erfahrungs- und Interessenbereichs äußern, in alltäglichen Situationen Redeabsichten verwirklichen, Personen und Handlungen beschreiben, über Texte verschiedener Textsorten sprechen

zusammenhängendes Sprechen

sach – und adressatengerechte Präsentation von Arbeitsprozessen und – ergebnissen, Zusammenfassung einfach strukturierter Texte und Inhalte, Beschreibung von Personen, ihrer Lebenswelt, ihrer Vorlieben und Abneigungen, zusammenhängendes Äußern zu behandelten Inhalten

Schreiben

Dokumentation und sachlich angemessene Präsentation von Arbeitsergebnissen / Zusammenfassungen / Verfassen von Gebrauchstexten (Anfrage, Reservierung, Lebenslauf, Bewerbungsschreiben) / Darlegung von Meinungen, Hoffnungen, Einstellungen, Plänen/ kreatives Schreiben

Sprachmittlung und sinngemäßes Dolmetschen

in der jeweils anderen Sprache Wesentliches oder auch Details von Äußerungen wiedergeben und ergänzen

Methodische Kompetenzen

Hör-, Hör- Sehverstehen, Leseverstehen

Einübung und Anwendung der rezeptiven Kompetenzen unter Nutzung des Angebots des Lehrwerks , des Internets , von Filmsequenzen

Sprechen und Schreiben

Einübung und Anwendung der ***Sprechfertigkeit*** (Teilnahme an Gesprächen, Präsentation von Ergebnissen, Rollenspiele nach Vorgaben, Entwerfen und Spielen von Dialogen, Dolmetschübungen . ..) und der ***Schreibfertigkeit*** (Verfassen privater und offizieller Briefe, Lebenslauf, Bewerbungsschreiben; Abfassung einfacher Résumés, persönlicher Stellungnahmen, Realisierung einfacher Formen des kreativen Schreibens

Umgang mit Texten und Medien

Globales und detailliertes Leseverstehen, Textsortenverständnis, Erkennen von Aussagen und Wirkung von einfachen authentischen Texten, Internetrecherche, Fehlervermeidungsstrategien bei eigener Textproduktion, Umgang mit dem zweisprachigen Wörterbuch

Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen

Zunehmend selbständige Erarbeitung der Lehrbuchtexte in unterschiedlichen Sozialformen / Stationenlernen / kooperative Durchführung kreativ erkundender Projekte z. B. *Strasbourg / Alsace* : Geschichte, Bedeutung der deutschen Sprache, Kultur, Tourismus, bekannte Persönlichkeiten, Strasbourg - ville d'Europe :Kennenlernen einzelner in Strasbourg angesiedelter europäischer Institutionen *oder* : Planung einer (fiktiven) Reise / Klassenfahrt ins Elsass mithilfe des Internets : Standortbestimmung, Unterkunft, Organisation der Anreise, Festlegung des Programms...